

© Nikolaus Fedl

## Stadtparkquartier Weiz – Stadtpark auf dem Dach

Herta-Nest-Straße  
8160 Weiz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**kaltenbacher architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Weiz  
Stadtparkquartier Errichtungs- &  
Vermietungs GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Agnes Fedl**

FERTIGSTELLUNG  
**2021**

SAMMLUNG  
**next.land**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. April 2026**



Auf dem Areal des ehemaligen Bauhofs in Weiz entstand mit dem Stadtparkquartier (SPQ) ein zukunftsweisendes Ensemble, das Unterhaltung, Handel und Gastronomie auf exemplarische Weise vereint. Mit der Realisierung dieses Projekts eröffnete sich für die Stadtgemeinde Weiz die Chance, im Herzen der Stadt eine hochwertige Grün- und Erholungsfläche zu schaffen – eine neue urbane Mitte mit hoher Aufenthaltsqualität.

Angrenzend an das Cineplex-Kino und auf dem Dach der Handelsflächen wurde eine grüne Oase gestaltet, die als „Stadtpark“ einen repräsentativen, ökologisch wertvollen und erholungswirksamen Freiraum bietet. Sie steht gleichermaßen der Weizer Bevölkerung, Besucher:innen und Mitarbeiter:innen offen und bildet ein verbindendes Element zwischen urbanem Leben und naturnaher Gestaltung.

Die Komplexität der Planung bestand daraus, auf den Dachflächen mit diversen Neigungen eine ausreichend starke Substratschüttung zu sichern, damit nicht nur Staudenbeete und Rasenflächen, sondern auch schattenspendende Bäume und Großsträucher langfristig gut wachsen und gedeihen können.

Die Fläche des „Bauabschnitt 1“ ist ca. 710 m<sup>2</sup> groß. Der Parkweg führt von der Kreuzung Birkfelderstraße - Rechberg Straße langsam ansteigend auf die Höhe der Cineplex und Gastronomieterrasse. Als Belag wurde ein Kiesbelag mit Gummistabilisierungsmatte wegen der hohen Versickerungsfähigkeit gewählt.



© Agnes Fedl



© Agnes Fedl



© Agnes Fedl

## Stadtparkquartier Weiz – Stadtpark auf dem Dach

Der Anstieg wird von der Straßenseite von einem blühenden, Gräser- und kräuterreichen Hang begleitet. Parkseitig sichert eine Cortenstahl-Wand die notwendige Substratschüttung.

Der unterbaute Teil weist wechselnde Neigungen von 2,5%-7% über dem Dach der Handelsfläche auf. Der Substratauftrag wurde je nach Art der Bepflanzung mit 30-100cm Höhe so modelliert, dass von der Gastroterrasse eine mäandrierende Rasenfläche abfallend quer in Richtung Erweiterungsfläche (Bauabschnitt 2. folgt) führt, und beidseitig von erhöhten Pflanzflächen geschwungen begleitet wird.

In den erhöhten Pflanzflächen der Abschirmung, in Richtung Wohngebiet, wurden große immergrüne und mehrstämmige Sträucher (Portugiesische Lorbeerkirsche, Judasbäume und Felsenbirnen) in Begleitung von Hortensien- und Taglilienbändern gepflanzt und die Lärmschutzwände mit Wildem Wein berankt.

Die Baumstandorte der Zelkoven wurden mit Hilfe eines Stützelementes - Baumdreieck in Cortenstahleinfassung - erhöht, und reichlich mit trockenheitsresistenten, insektenfreundlichen Stauden und Gräsern unterpflanzt. Durch diese Strukturierung entstanden beschattete, duftende Sitznischen, mit einem bunten Blütenmeer in Augenhöhe.

Die planerische Herausforderung dieses Projekts lag in der präzisen Verbindung technischer Funktionalität und gestalterischer Eleganz. Neben der Entwicklung einer stabilen Substratunterstützung auf unterschiedlich geneigten Flächen – ganz ohne bauliche Fixierung – stand die gezielte Lenkung der Entwässerung über die Drainageflächen im Mittelpunkt. In enger Abstimmung mit der Entwässerungstechnik des Baukomplexes wurden dafür individuelle, auf die Situation zugeschnittene Lösungen entwickelt, die Technik und Ästhetik in Einklang bringen.

Die zusätzliche Begrünung der Gastroterrasse durch Pflanztröge setzt ein bewusstes gestalterisches Statement. In Form, Farbe und Bepflanzung nehmen sie Bezug auf das bestehende Material- und Vegetationskonzept und fügen sich selbstverständlich in das Gesamtbild ein.

Ein fein abgestimmtes Beleuchtungskonzept gewährleistet nicht nur Sicherheit und Orientierung bei Abendveranstaltungen, sondern inszeniert die Anlage zugleich als



© Agnes Fedl



© Nikolaus Fedl

**Stadtparkquartier Weiz – Stadtpark auf dem Dach**

atmosphärischen Freiraum. Die sanft illuminierte Parkkulisse schafft eine einladende Bühne für entspannte Sommerabende und unterstreicht die hohe Aufenthaltsqualität des Ortes. (Text: Landschaftsarchitektin)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Agnes Fedl

Architektur: kaltenbacher architektur (Franz Kaltenbacher)

Mitarbeit Architektur: Ilka Karaivanova

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Weiz, Stadtparkquartier Errichtungs- & Vermietungs GmbH

Mitarbeit Bauherrschaft: DI Michael Weiss

Maßnahme: Neubau

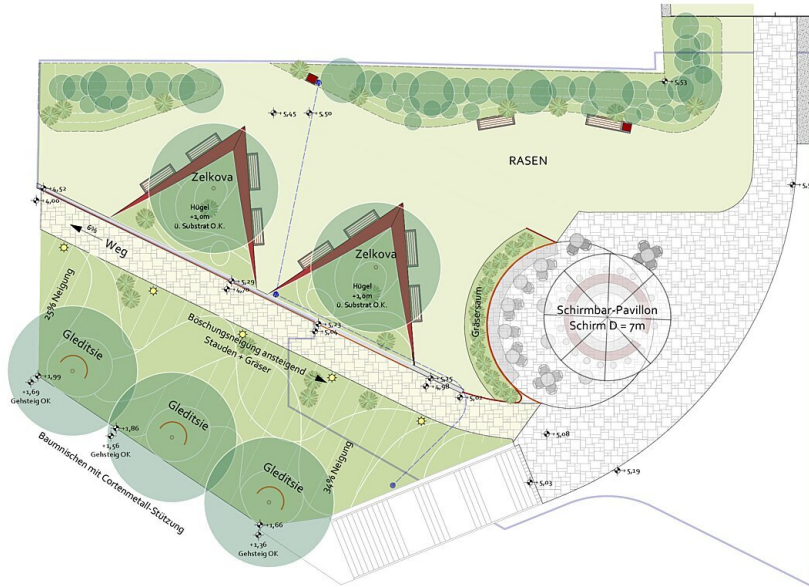
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 11/2020 - 04/2021

Ausführung: 09/2021 - 10/2021

Freiraum Fläche: 710 m<sup>2</sup>

Stadtparkquartier Weiz – Stadtpark auf dem Dach



Freiraumplan